

3. Themenwerkstatt der GRÜNEN M-V

18.09.2019

Am 14.09.2019 fand die 3. Themenwerkstatt der Grünen statt. Der gesamte Tag war mit verschiedenen Workshops geplant. Neben zahlreichen anderen Themen beteiligte sich der Landesvorsitzende des BDK M-V zur Frage: "Wie rechtsextrem sind unsere Sicherheitsorgane?"

Außerdem eingeladen war Michael Labetzke vom Verein PolizeiGrün e.V., welcher sich als Bindeglied zwischen (grünen) Polizisten und der Partei Bündnis90/Die Grünen sieht.

In seiner Einführung berichtete Michael von bedenkenswerten Vorfällen innerhalb der Sicherheitsbehörden, angefangen vom Fall Oury Jalloh und die durch die akribischen Ermittlungen entdeckten weiteren zwei Todesfälle um die Dessauer Polizeiwache bis hin zu populistischen Aussagen von Polizeibeamten als Mitglieder von Landtagen.

Im Anschluss wurden durch den komm. Landesvorsitzenden die Blicke auf die Zukunft gerichtet und die **bereits öffentlich gemachten Forderungen des BDK M-V** den Teilnehmern vorgestellt. Also genug "Stoff" um sowohl über vergangene Vorfälle, aber auch über geeignete Maßnahmen zu diskutieren.

Nach etwas mehr als zweieinhalb Stunden in äußerst angenehmer Atmosphäre kann als Fazit aus Sicht des BDK festgehalten werden, dass die GRÜNEN M-V das Thema "Innere Sicherheit und Polizei" sehr ernst nehmen und die Forderungen des BDK unterstützen wollen. Ein weiterer Austausch wird am 26. Oktober 2019 bei der **Landesdelegiertenkonferenz in Güstrow** stattfinden.

Zum Ende stellt der Europaabgeordnete Niklas Nienaß fest, dass es für die Grünen, aber auch für die Gesellschaft wichtig ist, im Austausch mit der Polizei und den Gewerkschaften bleibt, da nur so das Ziel einer allgemein akzeptierten Bürgerpolizei erreicht werden kann.

Schlagwörter

Mecklenburg-Vorpommern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)